

Landesstraßen | 14.12.2018 | Nr. 427/18

Lukas Kilian: (TOP 50) Strategie für Landesstraßen greift bereits

Lukas Kilian, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (14.12.2018) im Plenum zur Strategie zur Entwicklung der Landesstraßen in Schleswig-Holstein 2019 bis 2030:

„An der Entwicklung der Landesstraßen kann man gut die Qualität einer Regierung messen“, so Kilian, der Wirtschaftsminister Bernd Buchholz für die bisher geleistete und die geplante Entwicklung lobte.

Hart ins Gericht ging der Abgeordnete mit der SPD-geführten Vorgängerregierung, die sich im Jahr 2014 rühmte, die maroden Straßen immerhin schon einmal katalogisiert zu haben. Eine Strategie habe allerdings gefehlt, das beweise der aktuelle Zustand der Straßen.

„Die Löcher wurden zuvor nicht gestopft. Das passiert erst jetzt unter der Jamaika-Regierung, und das flächendeckend. Unser Strategiewechsel dabei: Jetzt wird auch der ländliche Raum mit einbezogen und nicht nur die Hauptachsen im Lande. Ansonsten würde der ländliche Raum abgehängt werden, das wäre verantwortungslos“, so Kilian.

Im vergangenen Jahr habe man 83 Millionen Euro im Straßenbau verbauen können, das sei ein großer Erfolg, so Kilian. Eine gute Idee sei auch die Installierung eines Baustellenkoordinators, der ab nächstem Jahr eingesetzt werden solle: Hierdurch könnten unnötige Behinderungen der Autofahrer durch Baustellen noch weiter vermieden und ein Schritt zur digitalen Baustellenkoordination getan werden.

„Die Mobilität der Bürger und Bürgerinnen im Lande muss erhalten bleiben, die vorgestellte Strategie ist dazu der richtige Weg“, so der Abgeordnete abschließend.